



FASCHING

*Die Zeit, in der der Humor
ernst macht.*

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fahren Sie mit dem Bus innerhalb von Leidersbach

Tageskarte Erwachsene 2,00 EUR
Tageskarte Kinder 1,00 EUR

Einzelkarte Erwachsene 1,00 EUR
Einzelkarte Kinder 0,50 EUR



AUS DEM RATHAUS

Abfallwirtschaft

Die Tonnen müssen am Abfuhrtag um 6 Uhr bereit gestellt sein. Sollten die Mülltonnen etc. nicht abgefahren werden, bitte die Angelegenheit telefonisch mit der Servicestelle (Tel.: 0800-0412412) klären.

Freitag, 17. Februar 2023

**gelber Sack (Kunst-, Schaum-, Verbundstoffe, Metall, Aluminium)
braune Mülltonne (Biotonne)**

Vorschau: Freitag, 24. Februar 2023

graue Tonne (Restmüll)

ENERGIESPARTIPP DER WOCHE

Falls Sie eine elektrische Zahnbürste mit Ladestation haben, stellen Sie die Zahnbürste nur ca. einmal pro Woche auf die Station. Weniger Strom verbraucht nur noch eine herkömmliche Zahnbürste.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Januar 2023

Sterbefälle:

Lieb Heinz Jakob, Am Eichwäldchen 17 verstorben am 07.01.2023 in Erlenbach a. Main im Alter von 85 Jahren

Kunkel Alwin, Ringstr. 13 verstorben am 13.01.2023 in Leidersbach im Alter von 97 Jahren

Stapf Valentin Heinrich verstorben am 16.01.2023 in Leidersbach im Alter von 82 Jahren

Kommunale Jugendarbeit startet mit Freizeiten durch

Lust auf Abenteuer? Dann sind die Freizeiten der Kommunalen Jugendarbeit genau das Richtige! Neben den beliebten Kinderfreizeiten in den Ferien stehen in diesem Jahr wieder eine spannende Jugendtour, aufregende Eltern-Kind-Angebote, drei abwechslungsreiche KinderTheaterTage und ein riesengroßer Abenteuerspielplatz auf dem Programm.

In der ersten Woche der Osterferien Anfang April finden im Pfarrheim in Hausen die ersten KinderTheaterTage für 30 Kinder aus



Flursäuberungsaktion am 25. März 2023 – HelferInnen gesucht

Die kommunale Abfallwirtschaft des Landkreises Miltenberg veranstaltet in diesem Jahr die mittlerweile 22. landkreisweite Flursäuberungsaktion „Wir räumen unseren Landkreis auf.“ Am Samstag, 25. März 2023 werden daher wieder viele Helferinnen und Helfer gesucht, die in ihrer Kommune die Landschaft von hässlichen Abfallablagerungen befreien möchten. Besonders Vereine, Jugendgruppen, Schulklassen, aber auch Privatpersonen, sind herzlich willkommen, mit ihrem Einsatz dazu beizutragen, die Natur lebens- und liebenswert zu erhalten.

Wer mithelfen möchte, bitte bis **03. März 2023** im Rathaus Leidersbach (Frau Krug, 06028/9741-29) melden.

Die kommunale Abfallwirtschaft hofft, dass sich auch in diesem Jahr wieder viele freiwillige Helferinnen und Helfer beteiligen werden, um zum Erfolg der Gemeinschaftsaktion beizutragen.

INFOS AUS VERWALTUNG UND BAUHOFF

Liebe Bürgerinnen und Bürger, am **Faschingsdienstag**, den 21.02.2023 ist das **Rathaus** und der **Bauhof** **ganztägig geschlossen**.

Hausen und dem Landkreis Miltenberg statt. Die Sechs- bis Zwölfjährigen können hier ihre kreativen Ideen, ihr schauspielerisches Talent und bunte Tänze auf die Bühne bringen. Die zweite Auflage der KinderTheaterTage findet in der ersten Woche der Pfingstferien in Großheubach statt, in der ersten Woche der Sommerferien können auch die Kinder im Südspessart in Dorfprozellen mitmachen.

Die Monate Mai und Juni sind von Höhlentouren in die Fränkische Schweiz geprägt: Am Samstag und Sonntag, 13. und 14. Mai, können Kinder ab acht Jahren in Begleitung ihres Vaters im Rahmen der Vatertag(e)-Reihe eine unvergessliche Zeit in der Unterwelt verbringen. Eine weitere Wochenend-Tour dieser Art gibt es am Samstag und Sonntag, 17. und Juni. Dabei haben Mütter oder Väter die Möglichkeit, mit ihren Kindern „abzutauchen“.

Die erste Sommerferienwoche können Jugendliche zwischen zwölf und 15 Jahren bei einer Abenteuertour in der Fränkischen Schweiz verbringen. Dort stehen Höhlenbefahrungen, Kletteraktionen und Kanutouren in der Umgebung des Frankenalb-Campingplatzes in Etzelwang auf dem Programm.

Das Größte kommt zum Schluss: Beim diesjährigen Mega-Abenteuerspielplatz in Erlenbach haben bis zu 100 Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren von Montag bis Freitag, 7. bis 11. August, Gelegenheit, allerlei kreative Gebilde aus Holz zu bauen und bei zahlreichen Bastel-, Sport- und Spie-langeboten Spaß zu haben.

Weitere Informationen und Anmeldungen sind ab Mitte Februar im Internet unter: Kommunale Jugendarbeit | Kommunale und Präventive Jugendarbeit (landkreis-miltenberg.de) möglich.



Viel Spaß hatten diese Jugendlichen im Jahr 2022 beim Klettern im Höhenglücksteig in der Fränkischen Schweiz.

Foto: Simon Schuster



Öffnungszeiten des Landratsamtes Miltenberg mit Dienststelle Obernburg

Montag und Dienstag	8.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Telefon: 09371/501-0 (Zentrale)
 Telefax: 09371/501- 79270
 E-Mail: info@lra-mil.de
 Internet: www.landkreis-miltenberg.de

Landrat heißt neu Zugezogene persönlich willkommen

An alle neu im Landkreis Miltenberg Zugezogenen wendet sich ein Informationstreffen mit Landrat Jens Marco Scherf am

Donnerstag, 9. März. Um 17 Uhr wird der Landrat interessierte Zugezogenen zunächst am Rathaus in Obernburg, Römerstraße 62 – 64, begrüßen und bei einer etwa einstündigen Stadtführung begleiten. Anschließend werden Scherf und einige seiner Mitarbeiter*innen in einer Gaststätte über den Landkreis Miltenberg informieren und darstellen, was dieser beispielsweise in den Bereichen Wirtschaft, medizinische Versorgung, Kinderbetreuung, Bildungseinrichtungen, Freizeit, Kultur zu bieten hat. Beim geselligen Beisammensein stehen Scherf und seine Mitarbeiter*innen auch für die Beantwortung aller Fragen zur Verfügung. Für die Gäste liegt zudem umfangreiches Informationsmaterial zum Mitnehmen bereit.

Interessierte finden eine Broschüre zum Infotreffen im Landratsamt sowie in den

Einwohnermeldeämtern der Gemeinden. Auch auf der Internetseite des Landkreises stehen unter www.landkreis-miltenberg.de/Landkreis/Neubuerger-Neubuergerinnen.aspx Informationen bereit. Damit viele Neubürger*innen über die Aktion informiert sind, wurden zudem auch Unternehmen im Landkreis kontaktiert. Wegen der besseren Planbarkeit wird darum gebeten, sich über das den Broschüren beiliegende Rückmeldeformular bis spätestens Donnerstag, 2. März, anzumelden.

Ziel dieser Aktion ist es, dass sich Neubürger*innen im Landkreis schnell wohl und integriert fühlen und die Angebote und Einrichtungen bekannt werden.

Rückfragen werden im Landratsamt unter Telefon 09371/501-502 sowie per E-Mail (touristinfo@lra-mil.de) beantwortet.

Neu-im-Landkreis
 Wir begrüßen Sie herzlich in unserem Landkreis Miltenberg und möchten Sie einladen zu unserem nächsten **Info-Treffen** mit Landrat Jens Marco Scherf

Als Neubürgerin oder Neubürger haben Sie sicherlich viele Fragen zur Region. Holen Sie sich wertvolle Tipps und erfahren Sie Wissenswertes zum Landkreis und der Region. Wir nennen Ihnen wichtige Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner und vieles mehr. Wir rufen die Infoveranstaltung ab mit einem kleinen Highlight zum Kennenlernen der Region.

„Bayern in Rhein-Main“
 Der Landkreis mit seiner guten Mischung zwischen Naturlandkreis und Wirtschaftsstandort profitiert als Teil der Metropolregion FrankfurtRheinMain sowohl von der Nähe zum Großraum Frankfurt als auch von den guten typisch bayerischen Rahmenbedingungen. Die Ausgewogenheit zwischen Arbeits- und Freizeitmöglichkeiten ist ein wichtiges Argument, um sich hier niederzulassen.

Der Landkreis Miltenberg

- 32 Gemeinden
- Landkreisfläche: 71.588,16 ha, davon ca. 58 % Wald
- rund 130.000 Einwohner
- 54.437 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
- Naturpark Spessart und Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald
- starker Wirtschaftsstandort in der Metropolregion FrankfurtRheinMain

Donnerstag, 9. März 2023, 17 Uhr
 Treffpunkt:
 Obernburg, Rathaus, Römerstraße 62 - 64
 Stadtführung mit anschließendem Info-Austausch in einem örtlichen Gastronomiebetrieb

Infos:
 Landratsamt Miltenberg, Brückenstr. 2, 63897 Miltenberg
 birgit.dacho@lra-mil.de
 www.landkreis-miltenberg.de/Landkreis/Neubuerger-Neubuergerinnen.aspx

Verkehr

- Sehr gute Anbindung zur Metropolregion FrankfurtRheinMain
- Bahnstrecken Würzburg - Miltenberg - Aschaffenburg (RE-Bahn) sowie Aschaffenburg - Siedersbach (S-Bahn Aschaffenburg - Rhein-Main)
- weite und leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur
- dichtes Straßennetz und Radwegenetz
- attraktive Tarifangebote (LAURAKSE-TICKET, JobTicket)

Fairtrade
 Wir sind wieder als „Fairtrade Landkreis“ ausgezeichnet, damit wir unterstützen Produktions-/Produzenten in Entwicklungsländern für ein menschenwürdiges Leben. Über 20 Essenslandtags-Fairtrade in Entwicklungsländern für ein menschenwürdiges Leben. Über 20 Essenslandtags-Fairtrade, 29 Geschäften sowie zahlreichen Schulen, Kitas und Vereinen beteiligen sich am Einsatz einer gerechteren Welt, von der Landkreis Miltenberg und die Initiative „Fair & regional, einfach spenden!“

Wirtschaft
 Wichtige Industriebranchen sind der Maschinenbau, Medizintechnik, Elektro- und Bspg-technik und das Kompetenzfeld Mechatronik und Automobil. Knapp 20 Prozent der Betriebe sind im Landkreis Miltenberg im produzierenden Gewerbe tätig. Im industriellen Kern der Metropolregion FrankfurtRheinMain gibt es ein starkes Wachstum im Dienstleistungssektor. Gemeinsam für eine starke Region arbeiten IWK, IWK und Technische Hochschule Aschaffenburg. Initiative Bayerische Unternehmen sowie des Zentrums für Technologie, Eichenzogenberg und Cooperation

Gesundheit
 Die Optimierung der wohnortnahen Gesundheitsversorgung zählt zu einem der wichtigsten Ziele im Landkreis. Die Gesundheitsregion – dabei zukunftsorientiert zur Förderung der Bereiche Versorgung, Prävention, Pflege sowie medizinische Weiterbildung. Unsere digitale Gesundheits-Themen Gesundheits-Prävention etc. mit eigenen Ansprechpartnern und Adressen.

Kinder und Bildung
 Seit 2017 ist der Landkreis als „Bildungsregion in Bayern“ ausgezeichnet. Die Bildungsregion organisiert im Landkreis beispielhaft die Zusammenarbeit aller Bildungspartner*innen. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche nach Interessen zu begleiten – von Kindergarten über die Schulen bis hin zu Hochschulen. Der Landkreis Miltenberg verfügt über ein breites Angebot von Bildungsangeboten und einer Jugendberufshilfe.

Freizeit
 Die günstige Lage des Landkreises mit dem Main als Verbindung zwischen dem Odenwald und Spessart bietet viele Freizeitmöglichkeiten. Ob Wandern, Radeln, sich auf dem Main vergönnen, spielen – hier finden Sie alles dabei. Die Wiesentalschaft hat den Wasser- und Wanderpark. Die Wiesentalschaft hat den Wasser- und Wanderpark.

Kultur
 Der Kultur-Landkreis Miltenberg bietet eine Vielzahl spannender Möglichkeiten. Neben einem breit gefächerten Angebot von Musik, Gesang, Kunst, Kabarett, Musikern, Autorenlesungen oder Vorlesungen besteht ein besonderes Angebot für Kinder und Jugendliche im Bereich Musik und Kunst durch z. B. das Konzept, den Jugendkulturpreis oder die Schiller-Preis.



Ein Biosphärenreservat im Spessart?! Du bist gefragt!

Du kommst aus dem bayerischen Spessart, bist zwischen 15 und 21 Jahre alt und willst die Region mitgestalten? Dann nimm an unserem Online-Workshop teil! Wir liefern Dir Infos zum Biosphären-Konzept und zur Machbarkeitsstudie im Spessart und brauchen Deine Themen und Ideen. Was ist Dir wichtig? **Wann? Am 1. März 2023 um 17.30 – 20.30 Uhr**

Folgeworkshop im September 2023, Möglichkeit zur Teilnahme an Arbeitsgruppen der Machbarkeitsstudie (mind. 18 Jahre). Anmeldung mit Name, Alter, Wohnort, ggf. Verband/Verein **bis zum 24.02.2023** an torben.schulze@lramsp.de. Die Plätze sind begrenzt und werden ggf. gerecht über die Region aufgeteilt. Moderation: Ines Schäfer (E.C.O. Institut für Ökologie), Silke Kunz (ifuplan), Torben Schulze (Landratsamt MSP)



Der Bürgermeister informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
in dieser Woche möchte ich Sie über die

Schule Leidersbach

informieren.

Betreuungsangebot 2026

Im Januar haben wir bereits über die stufenweise Einführung eines Betreuungsanspruchs für Grundschüler in den Jahren 2026 bis 2030 informiert. Hierzu fand Ende Januar ein Gespräch mit der Schulleitung und Frau Weiss von der OGTS statt. Die Schülerzahlen in der OGTS sind in den letzten Jahren stetig gestiegen. Im Schuljahr 2022/2023 besuchen insgesamt 169 Schüler die Grundschule. Davon sind 105 Schüler in der OGTS gemeldet, dies entspricht: 62% der Schüler. Den größten Anteil nimmt dabei die 1. Jahrgangsstufe mit 49 Schülern wahr, das entspricht einem Anteil von 80% der Erstklässler. Die Tendenz der Buchungen gerade bei den Einschulungskindern steigt bereits jetzt Jahr für Jahr an.

Die für die Jahre 2028/2029 ermittelte Prognose beläuft sich auf ca. 150 Kinder für die OGTS. Dies entspricht einer Steigerung von 50 Kindern, bzw. 1/3.

Die Verwaltung beabsichtigt, ab Juli 2023 in die Planung für eine zukunftsorientierte OGTS einzusteigen. Bisher wurden seitens des Gesetzgebers noch keine Details für die Umsetzung herausgegeben.

Anfrage Mittagsbetreuung 5 Tage

Der Elternbeirat und einzelne Eltern haben die Erweiterung der Mittagsbetreuung auf den Freitag angefragt. Die Wochentage Montag bis Donnerstag werden bereits durch die OGTS abgedeckt.

Die Verwaltung hat bereits beim BRK angefragt, ob eine Erweiterung möglich ist und wie hoch die Kosten für die Eltern sind. Sobald die Zahlen hierzu vorliegen, wird die Verwaltung eine Elternumfrage in der Grundschule und den Vorschulkindern in den Kindergärten durchführen.

Schulbus zur Volksschule

In Absprache mit VU, Schule und Verwaltung wurde die Anzahl der Busse am Morgen reduziert, um eine bessere Auslastung zu erreichen und um die Pünktlichkeit zu verbessern.

Eltern sowie Elternbeirat begrüßen diese Maßnahme, da sich die Pünktlichkeit der Busse verbessert hat und auch CO2 eingespart wird.

Herzlichst

Ihr Bürgermeister Michael Schübler



NACHRICHTEN ANDERER STELLEN UND BEHÖRDEN

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



Lehrgang zum Geprüften Natur- und Landschaftspfleger/zur Geprüften Natur- und Landschaftspflegerin 2023/2024

Die Regierung von Oberfranken führt im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in enger Zusammenarbeit mit der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege Laufen und der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft in Freising einen Fortbildungslehrgang 2023/2024 zum Geprüften Natur- und Landschaftspfleger/zur Geprüften Natur- und Landschaftspflegerin durch.

Die Fortbildung bietet aufbauend auf einen Berufsabschluss in einem „grünen“ Ausbildungsberuf wie Landwirt, Gärtner oder Forstwirtschaft eine Zusatzqualifikation auf Meister-niveau für alle, die sich im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege weiterbilden möchten.

In Theorie und Praxis sowie in vielen Exkursionen lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter anderem die Grundlagen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit, aber auch Grundsätze des Gewerbe- und Steuerrechts oder des Arbeits- und Sozialrechts. Schwerpunkte bilden zudem der Einsatz von Maschinen und Geräten in der Landschaftspflege, die fachgerechte

Pflanzung und Pflege von Hecken und Gehölzen, naturschutzfachliche Grundlagen sowie Umweltpädagogik.

Der Lehrgang erstreckt sich über 17 Wochen, die auf den Zeitraum von September 2023 bis Juli 2024 verteilt sind. Beginn ist Montag, der 25. September 2023. Die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren betragen 1.200 Euro bzw. 250 Euro.

Anmeldungen sind ab sofort bei der Regierung von Oberfranken möglich.

Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2023.

Nähere Informationen zum Lehrgang und zur Anmeldung unter: www.reg-ofr.de/gnl
Ansprachpartnerin Iris Prey
Bildung in der Land- und Hauswirtschaft an der Regierung von Oberfranken
Telefon: 0921 604-1464
Iris.Prey@reg-ofr.bayern.de



Foto (Regierung von Oberfranken)
Der Lehrgang zum Geprüften Natur- und Landschaftspfleger/zur Geprüften Natur- und Landschaftspflegerin startet im September 2023.



Bayerischer Bauernverband

Bayerischer Bauernverband in Zusammenarbeit mit dem BBV Bildungswerk Die Landfrauen des Bayerischen Bauernverbandes Miltenberg laden am 11. März 2023 zum Landfrauentag ein.

Nach zweijähriger Corona bedingter Pause können die Landfrauen des Bayerischen Bauernverbandes in Zusammenarbeit mit dem BBV Bildungswerk endlich wieder zu ihrem Landfrauentag nach **Kleinheubach** ins Kulturzentrum „**Hofgarten**“ einladen.

Unter dem Motto „**Genießen und Gesundheit – achte auf Dich in allen Lebensphasen**“ findet dieser am **Samstag, 11. März von 9 bis 13 Uhr** in neuem Format statt – mit einem Frühstück von und mit regionalen Direktvermarktern, mit Vorträgen und mit Kinderbetreuung (Kinder ab 5 Jahren). Kinder unter 5 Jahre sind mit den Angehörigen im Veranstaltungsraum willkommen. Als Hauptreferent konnten wir **Prof. Dr. Martin-Niels Däfler** aus Aschaffenburg gewinnen, der zum Thema: „**Das Passwort fürs Leben heißt Humor**“ spricht.

Gelassenheit! Wie nötig wir die haben: Der/die nachlässige KollegIn, Sorgen über die Zukunft, Corona, der/die unaufmerksame PartnerIn, die ungeduldrigen Kinder und vieles mehr treibt uns die Zornesröte ins Gesicht. Martin-Niels meint: Die Umstände und andere Menschen können wir nicht ändern. Aber uns selbst. So haben wir es auch in der Hand, gelassener zu werden und alles etwas leichter zu nehmen. Martin-Niels präsentiert in seinem Vortrag praxiserprob-

te und wissenschaftlich fundierte Methoden, die den Zuhörern helfen, im beruflichen sowie privaten Alltag gelassen zu werden. Er gibt den TeilnehmerInnen Tipps für mehr Gelassenheit und vermittelt vor allem eine Botschaft: Wir nehmen uns viel zu ernst und erkennen die Verhältnismäßigkeit von Problemen nicht mehr. Manchmal täte es einfach gut, über sich selbst zu lachen.

Außerdem stehen noch weitere interessante Impulsvorträge von Expertinnen aus verschiedenen Bereichen zu dem Hauptthema auf dem Programm.

Kosten: € 20 für Erwachsene, € 5 für Kinder. Bitte eigenes Geschirr mitbringen (Tasse, Glas, Teller, Müslischale, Besteck).

Info und Anmeldung bei den Ortsbäuerinnen, bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, 06026-8930 oder an der BBV Geschäftsstelle, 06021-4294214 ist **unbedingt erforderlich**. Gönnen Sie sich den Landfrauentag im neuen Format! Wir freuen uns schon heute auf ein voll besetztes Kulturzentrum.

Diana Reinhart Elmar Konrad
Kreisbäuerin Geschäftsführer

Anmeldeportal ist offen für den 19. Engelberglauf 2023

Voranmeldungen sind bis zum 23. März, mit ermäßigten Startgebühren möglich.

Am Lauftag kann bis eine Stunde vor jedem Lauf nachgemeldet werden.

„Besser jetzt als nie“ könnte das Motto für den 19. Engelberglauf 2023 lauten. Nach dem außerplanmäßigen Restart im September 2022 kann nach der Schneeschmelze Anfang April der Engelberg wieder laufend erklommen werden. Nach fast drei Jahren endlich wieder ein Countdown zur gewohnten Jahreszeit am Kloster Engelberg. **„Wetten, dass...“ nächstes Jahr am 1. April 2023, also zum Stammtermin, die 19. Ausgabe des Engelberglaufes wieder deutlich mehr Teilnehmer zählen wird?**

Top, die Wette gilt!

Start und Ziel ist das Kloster Engelberg. Der kostenlose Bus-Shuttle bringt die Läufer vom Winzerfestplatz und der Guido-Kratschmer-Halle zu Start und Ziel auf den Engelberg und zurück zur Siegerehrung. Dort warten die TSV-Gardemädchen mit Kaffee und Kuchen, sowie Snacks auf die Läufer. Das gewohnte Laufkonzept wird beibehalten, von den Zwergen, Schüler, bis zum Halbmarathon für die Cracks, bietet der Engelberglauf, für Jedermann das Richtige, es führen teilweise mit Trailpassagen zu 100 Prozent durch den Wald.

Veranstalter ist die Bayerische Sportjugend Kreis 2, Miltenberg. Ausrichter sind der TSV Großheubach und das ELT Großheubach. Schirmherr ist der Vorstandsvorsitzende der RV-Bank Miltenberg eG, Herr Stefan Balles.

Bund Naturschutz

Salamander – gut versteckt im Winter
Naturschützer suchen Quartiere von Salamandern

Feuersalamander sind wechselwarm. Das bedeutet sie sind stets so warm wie ihre



Umgebung. Wird es im Spätherbst kühler, verlassen die nachtaktiven Tiere ihre Tagesverstecke unter Totholz, Moos oder in Mauerritzen, um frostfreie Winterquartiere aufzusuchen.

„Feuersalamander teilen sich Höhlen oder stillgelegte Schächte häufig mit anderen Überwinterungsgästen wie Fledermäusen“, berichtet Biologin Dr. Jacqueline Kuhn vom BUND Naturschutz der Kreisgruppe Miltenberg, die das Artenhilfsprogramm für den Feuersalamander im Spessart koordiniert. Beliebte Rückzugsorte für die Salamander im Winter sind auch nicht mehr genutzte Wasserversorgungsanlagen, Wasserbehälter, alte Brunnen und Eis-, Gewölbe- oder Bierkeller. Ist das Winterquartier bezogen, gilt es in der Regel auszuharren und auf den Frühling zu warten. Immer wärmer werdende Winter bringen aber auch die Salamander durcheinander. So kann es zuweilen passieren, dass man plötzlich bei Regen und frühlingshaft milden Temperaturen mitten im Dezember auf Feuersalamander trifft. Andreas Schneider ist als Naturfotograf draußen viel unterwegs, oft auch bei Nacht und im Regen. Erst kürzlich ist er bei seinen nächtlichen Spaziergängen zufällig auf eine alte Mauer als Quartier von Salamandern gestoßen. Bei einer gemeinsamen Ortsbegehung nahmen beide die alte Sandsteinmauer genauer unter die Lupe. Und tatsächlich, tief in den Ritzen versteckt lässt sich das gelb-schwarze Muster eines Salamanders erkennen und der Fund dokumentieren. Sind die Mauern in den Hang gebaut, und tief mit Löchern und Gängen von Kleinsäugern wie Mäusen durchzogen, bieten sie den Salamandern auch im Winter Schutz vor Kälte und Frost. Bisher kennen wir nur wenige Winterquartiere von Feuersalamandern im Spessart, erzählt die Biologin. Im Rahmen des Artenhilfsprogramms sollen diese jedoch erfasst, geprüft und gegebenenfalls optimiert werden. Die Bevölkerung wird deshalb gebeten, zufällige Funde mit Foto und Koordinaten an feuersalamander@bn-miltenberg.de zu melden.

Mehr Informationen zum Projekt: <https://www.bund-naturschutz.de/tiere-in-bayern/amphibien/schwanzlurche/feuersalamander>



Feuersalamander nutzen Spalten und Löcher in Sandsteinmauern als Tagesversteck und Winterquartier, wenn die Gänge tief genug sind und frostfrei bleiben. Foto: Andreas Schneider



Familienkasse

Kinderzuschlag entlastet Familien mit geringem und mittlerem Einkommen

Die aktuelle Situation rund um Energiekrise und steigende Kosten trifft Familien ganz besonders. Der Kinderzuschlag (KiZ)

kann hier zu einer erheblichen finanziellen Entlastung des Familienbudgets beitragen. Die Familienkasse der BA zahlt diesen nicht nur aus, sondern informiert und berät.

Aufgrund der gestiegenen Energiekosten wurde unter anderem zum Jahreswechsel der Kinderzuschlag abermals erhöht. Dieser beträgt nun bis zu 250 € monatlich pro Kind und wird nach Bewilligung mit dem Kindergeld ausbezahlt.

Der Kinderzuschlag ist eine Leistung für Familien, deren Einkommen nicht oder nur knapp für die gesamte Familie reicht. In diesem Fall können Eltern Anspruch auf Kinderzuschlag haben. Je nachdem, wie hoch Einkommen bzw. Unterhaltskosten der Familie sind, kann sich der Auszahlungsbetrag verringern.

Selbst wenn nur 1 € KiZ gezahlt werden sollte, haben die Eltern einen Anspruch auf weitere damit verbundene Vorteile. Sobald KiZ bezogen wird, kann eine Befreiung von KiTa-Gebühren beantragt werden. Es besteht auch Zugang zu vielen weiteren Leistungen der **Bildung und Teilhabe (BuT)**. Das sind z.B. Kostenerstattungen für mehrtägige Klassenfahrten, ein Zuschuss zum Schulmittagessen, zu Ausflügen von KiTa oder Tagespflege oder beispielsweise 174 € pro Schuljahr für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf.

Andreas Muggenthaler, Leiter der Familienkasse Bayern-Nord der Bundesagentur für Arbeit (BA): „Familien müssen gerade jetzt reagieren! Und die Familienkasse der BA ist die richtige Anlaufstelle hierzu. Gerade vor dem Hintergrund der steigenden Energiekosten blicken wir besorgt auf Familien, nicht nur mit geringen Einkommen. Die steigende Bedeutung des Kinderzuschlags ist uns in der momentanen Situation ein besonderes Anliegen – weil immer noch sehr viele Familien den Kinderzuschlag nicht kennen, ihn nicht beantragen und somit finanzielle Hilfen verschenken.“ Dabei bietet die Familienkasse online sowohl den **„KiZ-Lotsen“** (ein Online-Tool zur schnellen individuellen Anspruchsprüfung), als auch eine direkt online buchbare **Videoberatung** an, um den Zugang zum KiZ zu erleichtern. Seit Januar kann Kinderzuschlag online auch komplett papierlos mittels **digitalem Personalausweis (eID)** beantragt werden.

Gut zu wissen: Informationen zum digitalen Personalausweis (eID) finden Sie auf <https://www.ausweisapp.bund.de>. Die Nutzung der eID ist optional – Der Antrag auf Kinderzuschlag kann auch weiterhin online ausgefüllt und dann in Papierform unterschrieben eingereicht werden.

Alle aktuellen Informationen rund um Kinderzuschlag, wie auch den KiZ-Lotsen finden Sie online unter www.familienkasse.de und auf www.kinderzuschlag.de.

Fortbildung zur Sachkunde im Pflanzenschutz

Alle drei Jahre muss laut gesetzlicher Vorschrift eine Fortbildungsmaßnahme in der Pflanzenschutz-Sachkunde besucht werden. Überprüfen Sie rechtzeitig, wann Ihr Dreijahreszeitraum ausläuft und Sie die Fortbildung besuchen müssen. Steht dort beispielsweise bei **„Beginn erster Fortbil-**

ungszeitraum“ das Datum 01.01.2013 – beginnt der vierte Fortbildungszeitraum am 01.01.2022 und endet am 31.12.2024. Entscheidend ist dieses Datum! Der Bayerische Bauernverband bietet gemeinsam mit dem Kuratorium Bayerischer Maschinen- und Betriebshilferinge, dem Verband für landwirtschaftliche Fachbildung in Bayern und dem Verband landwirtschaftlicher Meister und Ausbilder diese Fortbildung an.

Nächster Präsenz-Fortbildungstermin: Samstag, 04. März 2023 von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr in der BBV-Geschäftsstelle in Aschaffenburg.

Sollten Sie Interesse an diesen Fortbildungen haben, bitten wir Sie, sich an der Geschäftsstelle unter Tel. 06021-429420 zu melden – wir schicken Ihnen dann das zur Teilnahme benötigte Anmeldeformular zu.

ONLINE – Tortenverzierkurs

Das Bildungswerk des Bayerischen Bauernverbandes lädt alle Interessierten zu dem „ONLINE-Tortenverzierkurs für Fortgeschrittene“ ein. In diesem Kurs zeigt Ihnen die Referentin, Frau Mieslinger, wie eine hochgespritzte Sahnetorte mit Barock-Dekor hergestellt wird. Weiter geht's mit einer raffinierten Wicketorte. Etwas exklusiver wird es dann mit der Erdbeer-Torte mit Biskuit-Gitter und als absoluter Höhepunkt wird eine Hexentorte mit Schokoüberzug gezeigt. In dieser Vorführung erhalten Sie von der Referentin auch Tipps und Tricks, wie Sie Kuchen und Torten aufwändig und weniger aufwändig Verzieren und Dekorieren. Außerdem beantwortet die Referentin Ihre Fragen.

Termin: Dienstag, 07. März 2023, Beginn: 19.00 Uhr

Anmeldung an der BBV Geschäftsstelle, Frau Krebs, unter Tel. 06021-42942 14 oder auch direkt unter <https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=912565> unbedingt erforderlich.

Hochbeete – Gärtnern auf hohem Niveau

Das Bildungswerk des Bayerischen Bauernverbandes lädt alle Interessierten zu dem Vortrag „Hochbeete – Gärtnern auf hohem Niveau“ ein. Hochbeete bedeuten angenehmes Gärtnern, auch für Knie- und Rückengeschädigte oder Rollstuhlfahrer. Das Thema „Hochbeete“ erfährt auch vor allem im Hinblick auf „seniorengerechtes Gärtnern“ großen Zuspruch. Inhaltlich geht der Referent, Gärtnermeister Peter Ludwig, auf die verschiedenen Bauweisen, Materialwahl und Befüllung von Hochbeeten ein. Die TeilnehmerInnen erfahren in diesem Vortrag alles über das Anlegen und die Pflege von Hochbeeten im eigenen Garten. Auch die Themen der richtigen Kulturführung, Düngung und Pflanzenschutz werden behandelt.

Termin: Donnerstag, 09. März 2023, Beginn: 19.30 Uhr

Wo: Dorfgemeinschaftshaus Reichartshausen, 63916 Amorbach-Reichartshausen
Anmeldung bei Ortsbäuerin Lioba Hennrich unter Tel. 09373-1075 oder auch direkt unter <https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=914037> unbedingt erforderlich.

ONLINE – Atemlos? Nein danke!

Das Bildungswerk des Bayerischen Bauernverbandes lädt alle Interessierten zu dem ONLINE-Vortrag „Atemlos? – nein danke!“ ein. Atemwegserkrankungen betreffen Nase, Bronchien und Lunge. Sie können durch Erkrankungen der Atmungsorgane selbst oder durch andere Erkrankungen hervorgerufen werden. Durch eine Atemwegserkrankung wird die Funktion der Atmungsorgane sowie die körperliche Leistungsfähigkeit eingeschränkt. Sie erfahren in diesem Vortrag von der Referentin, Frau Petra Hager, wie Sie Gefährdungen für Atemwegserkrankungen erkennen, minimieren und Schutzmaßnahmen ergreifen.

Termin: Mittwoch, 29. März 2023, Beginn: 19.00 Uhr

Anmeldung an der BBV Geschäftsstelle, Frau Krebs, unter Tel. 06021-42942 14 oder auch direkt unter <https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=914621> unbedingt erforderlich.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt



Wälder im Trockenstress – Gibt es Wege aus der Krise?

Tagung für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer im Congress Centrum Würzburg

Am Donnerstag, 16. März 2023 findet die Tagung „Wälder im Trockenstress“ im Congress Centrum Würzburg – Frankoniahalle statt. Die ganztägige Veranstaltung der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF) richtet sich an Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, kommunale und regionale Vertreterinnen und Vertreter der Politik, Vereine und Verbände, Forstleute aller Tätigkeitsbereiche, Betriebe und Verwaltungen.

Im Rahmen der Tagung sollen der Austausch zwischen betroffenen Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern, Fachleuten und der Politik gefördert werden sowie bestehende Lösungsansätze und vorhandene Hilfsmittel aus Wissenschaft und Praxis vorgestellt werden.

Der Klimawandel mit zunehmender Trockenheit und Hitzeperioden stellt die heimischen Wälder vor große Herausforderungen. Schäden an Fichten, Kiefern und Buchen wurden zuletzt im zurückliegenden Trockensommer deutlich. Bei der Veranstaltung sollen Entwicklungsperspektiven aufgezeigt sowie die dafür notwendigen weiteren Maßnahmen diskutiert werden. Weitere Informationen und den Link zur Online-Anmeldung finden Sie unter: www.lwf.bayern.de/waelder_im_trockenstress
Anmeldeschluss ist der 10. März 2023.

Bürgerenergiepreis Unterfranken 2023



Mein Impuls. Unsere Zukunft! Bewerbungsstart

Bayernwerk belohnt Energie für Nachhaltigkeit – Bürgerenergiepreis zeichnet gesellschaftliches Engagement rund um Nachhaltigkeit und klimaschonende Energienutzung aus Bewerbungen für Bürgerenergiepreis Unterfranken 2023 möglich – Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme aufgerufen – 10.000 Euro für die Energiezukunft

Nachhaltiges Handeln bestimmt den Weg zu einem klimaneutralen Bayern. „Schon seit Jahren zeichnen wir Menschen aus, die ihre persönliche Energie einem nachhaltigen Bayern widmen. Das ist Bürgerenergie im besten Sinne“, betont Markus Leczycki, der beim Bayernwerk die Partnerschaften mit den bayerischen Kommunen verantwortet.

Auch in Zukunft will das Unternehmen Menschen, die im eigenen Umfeld mit bestem Beispiel vorangehen und den Blick auf die Möglichkeiten nachhaltigen Handelns legen, auszeichnen.

Markus Leczycki: „Unser Bürgerenergiepreis geht somit in die nächste Runde. Gemeinsam mit der Regierung von Unterfranken rufen wir zum neunten Mal zum Bürgerenergiepreis Unterfranken auf. 10.000 Euro Preisgeld warten auf Energieheldinnen und Energiehelden aus Unterfranken.“

Auszeichnung für alle Generationen

Die Auszeichnung ist für Menschen aller Generationen, Institutionen, Vereine oder Bildungseinrichtungen gedacht, die sich in vorbildlicher Weise vor Ort und nach ihren Möglichkeiten für die Belange von Umwelt, Klima und Natur stark machen. Das kann in Form von Projekten oder Maßnahmen rund um Energie sein. Das können ebenso Projekte oder Aktionstage rund um Müll- oder Plastikvermeidung sein. „Nur mit einer großen Bandbreite an Maßnahmen können wir die gesellschaftlichen Herausforderungen meistern, die uns das Ziel einer klimagerechten Zukunft abverlangt. Deshalb liegt uns viel daran, die unterschiedlichen Herangehensweisen auch mit dem Bürgerenergiepreis aufzuzeigen“, so Markus Leczycki.

Regierung von Unterfranken als Partner

Das Bayernwerk und die Regierung von Unterfranken machen sich jedes Jahr auf die Suche nach den Heldinnen und Helden der lokalen Energiezukunft, um sie mit dem Bürgerenergiepreis Unterfranken auszuzeichnen. Dadurch erfahren noch mehr Menschen von den vielen Impulsen, die Bürgerinnen und Bürger setzen. In Unterfranken beginnt nun die nächste Bürgerenergiepreis-Runde, bei der auch in diesem Jahr wieder die Regierung von Unterfranken unterstützt.

Die mit insgesamt 10.000 Euro dotierte Auszeichnung geht an Privatpersonen, Vereine, Institutionen, Schulen und Kindergärten, die mit ihren Projekten einen Impuls für die Energiezukunft setzen. Gefördert werden pfiffige und außergewöhnliche Ideen und Maßnahmen, die der Nachhaltigkeit dienen und sich mit den Themen „Energie – Klima – Ökologie“ befassen. Ausgeschlossen sind Projekte von Gewerbebetrieben, die deren eigentlichen Geschäftszweck unterstützen (z. B. ein Heizungsbauer, der eine neue Wärmepumpe entwickelt hat).

Hier geht es zur Bewerbung
Die Teilnahmebedingungen, die Online-Bewerbung und Videos der Vorjahressieger sind im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden. Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Ideen und Projekten Sie die Energiezukunft vorantreiben. Alle Bewerbungen, die bis zum 22. Mai 2023 hochgeladen werden, nehmen in dieser Be-

werbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt. Die Gewinner werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt.

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Seidel, Telefon 09 21-2 85-20 82, annette.seidel@bayernwerk.de.

Landschaftspflegeverband LPV Miltenberg e. V.

Mistelbekämpfung in Streuobstwiesen Problematik

An Obstbäumen, vor allem im extensiv genutzten Streuobst, ist der zunehmende Befallsdruck dieses Halbschmarotzers problematisch. Befallen werden vor allem Apfelbäume, aber auch andere Obstarten wie Birne, Kirsche, Pflaume oder Walnuss, Haselnuss und Eberesche sind betroffen.

Misteln schwächen den Wirtsbaum

Misteln entziehen mit ihren Saugwurzeln dem Baum Wasser und Nährstoffe. Auch wenn sie teils selbst Photosynthese betreiben, schwächen sie den Wirtsbaum und tragen dazu bei, dass dieser früher absterben kann. Wird die Mistel an Altbäumen nicht frühzeitig durch Schnittmaßnahmen reduziert, breitet sie sich schnell auch an jungen Bäumen aus, was es zu verhindern gilt.

Weiterführende Infos:
www.lpv-miltenberg.de

Was können Sie tun?

Die Mistel steht nicht unter Naturschutz! (Der gewerbliche Verkauf ist genehmigungspflichtig) Entfernen Sie Misteln regelmäßig (alle 2 – 3 Jahre) von Ihren Bäumen Weisen Sie Nachbarn auf Ihre Mistelbäume und den damit verbundenen Befallsdruck hin Verhindern Sie die Neuinfektion von Jungbäumen durch jährliche Entfernung der Mistelkeime.

Aktuelle Situation

Während die Laubholz-Mistel (*Viscum album*) in früheren Zeiten eine verehrte und wertvolle Pflanze war, stellt sie heute eine Gefahr für Streuobstbestände dar. Sie hat sich in den letzten Jahrzehnten insbesondere in Süd- und Mitteldeutschland stark ausgebreitet. Mangelnde Pflege der Obstbäume, gute Nährstoffversorgung und das zunehmend warme Klima begünstigen die Ausbreitung der Mistel. Aus ökologischer Sicht ist die Mistel eine wichtige Futterpflanze für viele Singvögel. Entgegen der landläufigen Meinung stehen Misteln nicht unter Schutz, lediglich das gewerbliche Sammeln und Verkaufen bedarf einer behördlichen Genehmigung. Misteln sind zweihäusig, d.h. es gibt männliche (mit Blüten) und weibliche Pflanzen (mit Beeren), die bis zu 70 Jahre alt werden können.

Bekämpfung

Die effektivste Bekämpfungsmethode ist der Schnitt. Dabei sollten die Äste und Zweige mit Mistelbefall, möglichst bis ins ge-

sunde Holz abgeschnitten werden. Am besten wird dabei auf einen nicht befallenen Ast abgeleitet. Bei dickeren Ästen (z.B. Leitästen, oder der Stammverlängerung) würde der Baum durch die große Wunde Schaden nehmen. Hier bleibt lediglich die Möglichkeit, die Mistel auszubrechen oder an der Entstehungsstelle abzuschneiden. Bei jungen Bäumen können die Mistelansatzstellen ausgeschnitten und mit Lehm oder Wundverschlussmittel versorgt werden. Da die Pflanze mit ihren Saugwurzeln bis ins Xylem der Wirtspflanze eindringt, treibt sie in der Regel nach dem Ausbrechen wieder aus. Die Entfernung der Mistel hilft dem Baum trotzdem sich zu vitalisieren und verhindert eine weitere Ausbreitung. Allerdings sollte eine Nachbehandlung der Neuaustriebe alle zwei Jahre stattfinden, da sonst die Mistel nach drei bis vier Jahren wieder Früchte trägt und sich somit wieder vermehren kann!

Bei einer Mistelbekämpfung ist darauf zu achten, dass die leicht zu übersehenden Mistel-Keimlinge, insbesondere bei Jungbäumen, mit einer Bürste oder dem Handschuh sofort entfernt werden. Eine regelmäßige Kontrolle der Bäume ist nicht nur in diesem Zusammenhang ratsam. Die Entsorgung erfolgt mit der Beseitigung des Schnittgutes. Dabei können die geschnittenen Misteln auch auf der Fläche verbleiben. Die vertrocknenden Beeren können den Baum nicht mehr befallen.

Ausblick

Die Mistel trägt stark zum Niedergang unserer ökologisch wertvollen Streuobstbeständen bei und muss daher massiv bekämpft werden. Dabei fördert ein regelmäßiger Obstbaumschnitt die Vitalität und die Baumgesundheit und somit den Erhalt der Arten- und Sortenvielfalt. Auch Infektionsherde auf Pappeln und Weiden sollten künftig stärker reduziert werden. Junge Misteln und Mistel-Keimlinge sollten mit der Bürste oder einem Handschuh sofort entfernt werden, insbesondere bei Jungbäumen

Junge Misteln und Mistel-Keimlinge sollten mit der Bürste oder einem Handschuh sofort entfernt werden, insbesondere bei Jungbäumen.



Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage über aktuelle Angebote.

Fastentage nach der Buchinger Methode

6 Abende ab Mi 22.02.2023
Beginn 18.00 Uhr, Ende 20.00 Uhr

Basenfasten-Detox-Tage

5 Abende ab Do. 09.03.2023
Beginn 18.00 Uhr, Ende 20.00 Uhr
Veranstaltungsort:

Martinushaus Aschaffenburg
Referentin: Liane Engelmann

Wer innehält, hält das Innere

Di. 07.03.2023
Beginn 19.30 Uhr, Ende 21.00 Uhr
Einführung und Einübung in die Kontemplation

Veranstaltungsort:
Tagungszentrum Schmerlenbach
Referentin: Petra Speth

Weitere Termine: 11.04./02.05./20.06./04.07.2023

Gedächtnistraining durch Tanz

Kurs 1 ab Montag 06.03., 16 Vormittage
Kurs 2 ab Dienstag 07.03., 17 Vormittage
Gruppen- und Kreistänze machen gute Laune und trainieren nebenbei das Gedächtnis

Veranstaltungsort:
Martinushaus Aschaffenburg
Referentinnen: Monika Bamberg,
Renate Reinhard, Marianne Zellfelder

„Gott rettet“

Sa. 18.03.2023
Beginn 09.00 Uhr, Ende 20.30 Uhr
Politik und Erlösung im Buch Jesaja
Ein Online-Seminar mit Prof. Dr. Jonathan Magonet, Direktor em. Leo Baeck College London und Rabbi

Sehnsuchtsorte

Fr. 19.05.2023, Beginn 18.00 Uhr bis So. 21.05.2023, Ende 13.00 Uhr
Ein Workshop-Wochenende mit Natur, Bewegung, Klang und Stille

Veranstaltungsort:
Tagungszentrum Schmerlenbach
Referentinnen: Petra Göpfert, Audrey Lüding
Nähere Informationen und Anmeldung:
www.martinusforum.de
Martinusforum
Aschaffenburg-Schmerlenbach e.V.,
Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg,
Tel. 06021 392100, Fax: 06021 392119,
mail: info@martinusforum.de

Staatliche Realschule Aschaffenburg

Die Ruth-Weiss-Real- schule stellt sich vor



Für alle Grundschüler, die nach der 4. Klasse oder Mittelschüler, die nach der 5. Klasse in die Realschule übertreten wollen, und deren Eltern, findet am **Donnerstag, 16. März um 18 Uhr** eine Informationsveranstaltung zum Übertritt statt. Eingeladen sind auch Schülerinnen und Schüler, die aus höheren Jahrgangsstufen zum kommenden Schuljahr an die Ruth-Weiss-Real-schule übertreten wollen und sich informieren möchten. Das Schulleitungsteam gibt einen Überblick über das Angebot der Realschule im Allgemeinen, die Übertrittsbedingungen und das besondere Profil der Ruth-Weiss-Realschule, die im kommenden Schuljahr spezielle altersgemäße Angebote im sportlichen, musischen und naturwissenschaftlichen Bereich anbieten wird. Sie erhalten zudem Informationen zum Konzept der Nachmittagsbetreuung und möglichen Zusatzangeboten am Nachmittag. Im Anschluss besteht die Möglichkeit Ihre individuellen Fragen zu beantworten.

Die Veranstaltung findet in der **Aula** der Schule statt. Währenddessen warten auf die Kinder spannende Bastel-, Spiel- und Erkundungsangebote.

Am Freitag, 03.03.2023 findet in der Zeit zwischen 14:30 und 17:30 Uhr ein Tag der offenen Tür statt, an dem Sie unsere Schule vor Ort kennenlernen können. Sie erhalten einen Einblick in unser Schulleben und können an Führungen durch das Gebäude teilnehmen. Zudem erhalten Sie Hinweise über die Anforderungen des Probeunterrichts.



Auf der Homepage unserer Schule können Sie sich unter www.ruth-weiss-realschule.de bereits im Vorfeld informieren. Besuchen Sie auch gerne unseren Instagram-Account.

„SPRUCH DER WOCHE“

Wer Außerordentliches sehen will, muss auf das blicken, was die anderen nicht beachten.
Liä Dse

BEREITSCHAFTSDIENSTE

- ❖ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern 116 117**
- ❖ **In lebensbedrohlichen Fällen 112**
- ❖ **Notfallfaxnummer für Hörgeschädigte 112 oder 06021 – 4561090**

Ärzte:

Der Bereitschaftsdienst der Hausärzte im Bereich Sulzbach, Leidersbach, Kleinwallstadt, Hofstetten und Hausen ist zu erfahren über die Vermittlungszentrale der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns, Tel. 116 117

Zahnärzte:

von 10.00 – 12.00 und 18.00 – 19.00 Uhr an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen
Sa./So. 18./19. Februar 2023
Herr Stephan Enkelmann,
Herr Dr. Tobias Wagner,
Beethovenstr. 2, 63939 Würth,
Tel. 09372/73375

Mo., 20. Februar 2023

Frau Susanne Heuler, Hauptstr. 102,
63843 Niedernberg, Tel. 06028/5955

Di., 21. Februar 2023

B.D.S./W.U. Johannesburg,
Herr Stefan Striegler MSc,
Hauptstr. 90, 63872 Heimbuchenthal,
Tel. 06092/995888

Tierärzte:

An Wochenenden von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr, an Feiertagen von 19 Uhr am Vorabend bis 7 Uhr des folgenden Werk-tages

Den aktuellen Rufbereitschaftsdienst der Tierärzte erfahren Sie direkt bei Ihrem Haustierarzt.

Vorankündigung:

Hühnerimpfstoffabgabetermin am Freitag, 03.03.2023 ab 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr.
Frau Anette Koll, prakt. Tierärztin,
Hauptstr. 99, 63843 Niedernberg.

Apotheken:

von morgens 08.00 Uhr bis 08.00 Uhr des folgenden Tages

Samstag, 18. Februar 2023

Römer-Apotheke, 63785 Obernburg,
Römerstr. 43, Tel. 06022/4500

Sonntag, 19. Februar 2023

Eichen-Apotheke, 63785 Obernburg-
Eisenbach, Eichenweg 1, Tel. 06022/5700

Montag, 20. Februar 2023

Mömlingtal-Apotheke, 63853 Mömlingen,
Hauptstr. 24, Tel. 06022/681857

Dienstag, 21. Februar 2023

Maintal-Apotheke, 63834 Sulzbach,
Bahnhofstr. 14, Tel. 06028/6608

Mittwoch, 22. Februar 2023

Josef-Apotheke, 63849 Leidersbach,
Hauptstr. 198, Tel. 06028/5386
Apotheke Eschau, 63863 Eschau,
Elsavastr. 95, Tel. 09374/1266

Donnerstag, 23. Februar 2023

Schwanen-Apotheke, 63911 Klingenberg,
Rathausstr. 4, Tel. 09372/2440

Freitag, 24. Februar 2023

Römer-Apotheke, 63843 Niedernberg,
Großwallstädter Str. 22, Tel. 06028/7446

KINDERGARTEN-NACHRICHTEN

Kindergarten St. Barbara

OT Ebersbach, Ebersbacher Str. 41,
Tel. 06028/1589

kindergarten-ebersbach@t-online.de

FantasieReich für Kinder, St. Johannes

OT Leidersbach, Hauptstr. 140,
Tel. 06028/1552

kiga-leidersbach@gmx.de

Kindergarten St. Laurentius

OT Roßbach, Bayernstr. 10, Tel. 06092/207

kiga-rossbach@web.de

Kinderkrippe Hosenmatz

OT Leidersbach, Waldweg 3,
Tel. 06028/9930906

info@kinderkrippe-hosenmatz.de

Evang. Kindergarten "Villa Kunterbunt"

Am Rücker Berg 1, 63839 Kleinwallstadt-
Hofstetten, Telefon: 06022.25102, E-Mail:
kiga.kunterbunt.hofstetten@elkb.de

FantasieReich für Kinder, St. Johannes

Im FantasieReich und der Märchenwelt ist jedes Kind ein Superheld!



Unter diesem Motto, das die Kinder gemeinsam erarbeitet haben, feiern wir dieses Jahr die tollen Tage. Außerdem ziehen wir wieder los! Die verrückte Polonaise startet am 17.02.2023 um ca. 10.10 Uhr und schlängelt sich durch die Kolpingstraße und zurück. Achtung – Banküberfall und Rathaussturm sind nicht ausgeschlossen. Wir freuen uns über viele närrische Zuschauer und „Gutsien“.

Helau aus dem FantasieReich

Kindergarten St. Laurentius Roßbach

In diesem Jahr geht der Hutzelwurm wieder los, das finden wir alle ganz famos.



Wir müssen nicht mehr lange warten, dann ist Fasching im Kindergarten!

Und weil wir sind ganz schlau, rufen wir kräftig H-E-L-A-U

In diesem Jahr geht es am **Donnerstag, 16.02.2023** rund, wir kommen alle verkleidet und bunt. Ist die Stimmung dann famos, zieht um 11.11 Uhr unser „HUTZELWURM“ los. An den Häusern vorbei (Frankenstr./ Sude-

tr./Bayernstr.) erleben wir so allerlei. Wir würden uns freuen, wenn sich die Eltern im Anschluss daran am Straßenrand verteilen und mit Helau und Süßigkeiten unseren „Hutzelwurm“ anfeuern würden. Vielen Dank! Euer Elternbeirat und Kindergartenteam

SCHULNACHRICHTEN

Grund- und Mittelschule Leidersbach

OT Leidersbach, Staudenweg 31,
Tel. 06028/7431

Wir wünschen schöne, erholsame Ferien!



Anmeldung für die Gebundene Ganztagsklasse an der Josef-Anton-Rohe-Mittelschule Kleinwallstadt im Schuljahr 2023/24

Mit dem gebundenen Ganztag bietet die Josef-Anton-Rohe-Mittelschule Kleinwallstadt allen Schülerinnen und Schülern des Schulverbundes Main-Elsava ab der Jahrgangsstufe 5 ein ganztägiges Bildungs- und Betreuungsangebot mit einem strukturierten Aufenthalt an der Schule bis 15:25 Uhr an. Am Freitag endet der Unterricht um 13:15 Uhr.

- Das Ganztagesangebot findet an fünf Wochentagen in einem festen Klassenverband statt.
- Der Pflichtunterricht ist auf den Vor- und Nachmittag verteilt. So bleibt viel Zeit für das Üben, Anwenden und Vertiefen von Unterrichtsinhalten, aber auch für Entspannung und soziale Lernprozesse.
- In Arbeitsgemeinschaften können sich Schülerinnen und Schüler entsprechend ihrer Interessen einmal pro Woche am Nachmittag auch außerhalb ihres Klassenverbandes in verschiedenen Bereichen betätigen. Im laufenden Schuljahr bieten wir für die Jahrgangsstufen 5 bis 7 u.a. die Arbeitsgemeinschaften „English Conversation“, „Lernen lernen“, „Soziales Wirken“ und „Geschichtsforscher“ an.
- In der Mittagspause erhält Ihr Kind in unserer Mensa auf Bestellung ein warmes Essen oder einen Snack. Geliefert wird das Essen von der Firma „Aulbach's Wurstlädchen“ aus Leidersbach.

Um Ihnen das Konzept sowie die Rahmenbedingungen des gebundenen Ganztags an der Mittelschule näher vorzustellen, laden wir alle interessierten Eltern und Erziehungsberechtigten und natürlich auch die Schülerinnen und Schüler zu einer

Informationsveranstaltung am Donnerstag, 09. März 2023, um 19:00 Uhr in die Aula der Josef-Anton-Rohe-Grund- und Mittelschule in Kleinwallstadt ein.

Wir freuen uns auf Sie!

Matthias Langer, Schulleiter
Lioba Beck, stellv. Schulleiterin
Jürgen Merzig, langjähriger Klassenleiter im gebundenen Ganztag
Anmeldeformulare zum gebundenen Ganztag sowie unseren Ganztagsflyer finden Sie schon jetzt auf unserer Homepage: www.jar-schule.de.

Anmeldung für die Herigoyen-Mittelschule Sulzbach mit Offennem Ganzttag Schuljahr 2023/24



**Informationseleternabend
Mittwoch, 01.03.2023, 19.00 Uhr
Aula der Herigoyen-Grund- und Mittelschule
Sulzbach am Main**

Für alle interessierten Schülerinnen und Schüler der jetzigen 4. Klasse wird es am Vormittag des 1. März eine Schulausflug in unserer Herigoyen-Mittelschule Sulzbach geben!

GEMEINDEBÜCHEREI



Öffnungszeiten

OT Leidersbach
Mittwoch 16:00 Uhr – 17:30 Uhr
Freitag 17:00 Uhr – 18:30 Uhr
(freitags Eine Welt Kiosk geöffnet)

Kabarettistische Lesung

Donnerstag, 27. April 2023 um 19.30 Uhr im Pfarrheim Roßbach
SUSANNE HASENSTAB & EMIL EMAILLE
„Alltagsdramen“

Neue, absurd komische Minidramen aus dem Kosmos des Gebabbels...
Kartenvorverkauf: Ritas Lädchen und Gemeinde Leidersbach 10,00 €, Abendkasse: 12,00 €; Veranstalter: Bücherei Leidersbach und Pfarrgemeindeteam Roßbach

LESETIPPS:

ZEH, JULI – ÜBER MENSCHEN

Deutschland in Zeiten der Pandemie.
Nach ihrem Erfolgsroman „Unterleuten“ (BP/mp 16/427) begibt sich Juli Zeh ein weiteres Mal in die Brandenburger Provinz und schreibt diesmal „Über Menschen“, ganz nah am Puls der Zeit während der Corona-Pandemie. Die Berliner Werbefachfrau Dora zieht sich aus der hektischen Großstadt nach Bracken zurück, ein verlassenes Kaff in der Prignitz anderthalb Stunden nördlich der Hauptstadt. Sie hat dort ein altes Haus gekauft, um sich der ständigen Reizüberflutung und ihrem nervigen Lebensgefährten zu entziehen. Natürlich zeigt sich die Städterin bei den alltäglichen Verrichtungen im Haus und auf dem verwilderten Grundstück ziemlich ahnungslos. Aber die Nachbarn unterstützen sie, ohne viele Worte zu machen, allen voran Gote, der sich gleich als „Dorf-Nazi“ vorstellt. So geraten auf beiden Seiten der Grenzmauer langsam die Vorurteile ins Wanken, während draußen in der großen weiten Welt der Corona-Wahnsinn tobt. Es geht um eine Gegend in Deutschland, wo es fast keinen öffentlichen Nahverkehr gibt, fast keine Arbeitsplätze, keinen Hausarzt, keine Schule, wo die Menschen darauf angewiesen sind, sich gegenseitig zu helfen, weil sie die Politik abgehängt hat. Und es geht um Dora, die im Laufe des Romans zu sich selbst findet und langsam ahnt, was

im Leben wirklich zählt. – Juli Zeh schreibt süffig, mit vielen witzigen Wortschöpfungen den ersten großen Roman über Deutschland in den Zeiten von Corona, der sicher vielen Lesern gefallen wird. Absolut empfehlenswert!

**TOELPEL, KERSTIN
VOM KLEINEN WASCHBÄREN, DER SICH TRAUTE, MUTIG ZU SEIN**

Der kleine Waschbär Henry will das Eichhörnchenbaby Ben zurück zu seinen Eltern bringen. Fest entschlossen, Bens Familie zu finden, macht sich der kleine Waschbär mit dem Eichhörnchenbaby auf eine abenteuerliche Suche. Ein Bilderbuch über Mut und Hoffnung für Kinder ab 3 Jahren.
Der kleine Waschbär Henry will das Eichhörnchenbaby Ben zurück zu seinen Eltern bringen. Doch an der ehemaligen Eichhörnchensiedlung bietet sich ihm ein trostloses Bild: Der Wald wurde hier gerodet. Die Eichhörnchen sind an eine andere Stelle gezogen. Fest entschlossen, Bens Familie zu finden, macht sich der kleine Waschbär mit dem Eichhörnchenbaby auf eine abenteuerliche Suche. Der dunkle Wald ist beängstigend, doch Henry gibt nicht auf. Schließlich naht Hilfe von unerwarteter Seite. Am Ende entdeckt Henry eine Überraschung, mit der niemand gerechnet hat. Ein Bilderbuch über Mut und Hoffnung für Kinder ab 3 Jahren.

**VERANSTALTUNGS-
KALENDER**

16.2. Altweiberfasching, RFV Roßbach
20.2. Pfarrfasching in Ebersbach

JUGEND-NEWS

Öffnungszeiten im Jugendtreff

Montag und Donnerstag
von 16:00 – 19:00 Uhr
Ansprechpartnerin: Birgit Lang
Dipl.-Soz.-Päd. (FH), Tel. 0176/95571130

SENIOREN-NACHRICHTEN

Seniorenkreis Leidersbach

Wir wollten unserem Bürgermeister ein herzliches Dankeschön sagen, weil er uns, den Senioren-Yoga-Teilnehmern, kurzfristig ein warmes Zimmer zur Verfügung gestellt hat. Wir dürfen im Sitzungssaal jeden Dienstag von 9.15 Uhr bis 10.15 Uhr Yoga ausüben, nachdem die Theatergruppe auf der Bühne der MZH die Möbel für die Vorführungen aufgebaut hat und wir somit ausweichen mussten.
Am Faschingsdienstag fällt Yoga aus.
Freitag, 24. Februar, 16 Uhr
Stammtisch „Grüner Baum“
Donnerstag, 2. März, 9 Uhr
Frühstück „Grüner Baum“
Ein Helau allen Narren und Närrinnen

**Wichtige
Telefonnummern**

Gemeindeverwaltung	06028 / 97410
1. Bürgermeister	
Michael Schüßler	0151 / 19652254
2. Bürgermeister	
Andreas Hein	0173 / 9162707
Bauhof	06092 / 5641
Notruf Wasserversorgung	06092 / 821846
Notruf AMME Abwasserentsorgung	0160/96314441
Störung Kanalnetz	06023/96690
Mehrzweckhalle	06028 / 4195
Schule	06028 / 7431
Schule – Telefax	06028 / 995530
Mittagsbetreuung Schule	06028 / 995531
Bücherei	06028 / 974122
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Feuerwehrhaus	06028 / 991933
Feuerwehr OT Ebersbach:	
1. Kdt. Thomas Seitz	06028 / 2180939
Feuerwehr OT Leidersbach:	
1. Kdt. Benedikt Schüßler	0162 / 2516246
Feuerwehr OT Roßbach:	
1. Kdt. Markus Pfeifer	0171/3800862
Feuerwehr OT Volkersbrunn:	
1. Kdt. Anton Elbert	06092 / 6830
Notruf Polizei	110
Polizeiinspektion Obernburg	06022 / 6290
Rufnummern der Ärzte in Leidersbach	
Allgemeinärzte	
Jörg Frieß, Hauptstr. 118, Allgemeinarzt	06028/9791250
Zahnarzt	
Dr. med. dent. Olaf Doeber, Hauptstr. 109, Zahnarzt	06028/5533
Seniorenkreise – Ansprechpartner	
Ulrike Kunkel	06028 / 6703
Lore Hefter	06028 / 4564
Nachbarschaftshilfe:	
Mobil-Nr.	0151/53718910
oder	
Heidelinde Burkholz	06028 / 99 97 902
Doris Berberich	06028 / 99 67 77
Strom:	
bayernwerk AG	09391/903-0
bayernwerk Stromversorgung	0941/28003311
bayernwerk Störungsnummer	0941/28003366
Gasversorgung Unterfranken GmbH: Betriebs- stelle Untermain (Erlenbach)	0931/27943
Störungsdienst:	0941/2800355
Caritas-Sozialstation, Sulzbach BRK-Service-Center	06028/9778375
Miltenberg	09371 / 947330
Geschäftsstelle Obernburg	06022 / 6181-0
Beerdigungsinstitut Wegmann	06021 / 23424
Bestattungen Brand – Trauerhilfe mit Herz	06092 / 4659999
Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige Miltenberg	09371 / 6694920
Erlenbach a. Main	09372 / 9400075
Internet unter Gesundheit und Soziales www.seniorenberatung-mil.de www.bd-untermain.de	
Ökumenische TelefonSeelsorge – anonym, kompetent, rund um die Uhr	0800 / 111 0111 oder 088 / 111 0222
Gesundheitsamt LRA Miltenberg	09371 / 501-523

**Allen „Blädsche“-Leserinnen und Lesern
wünschen wir fröhliche und unbeschwerte Faschingstage!**

KATHOLISCHE KIRCHENNACHRICHTEN

Gottesdienste im Grund	Samstag 18.02.23	Sonntag 19.02.23	Montag 20.02.23	Dienstag 21.02.23	Mittwoch 22.02.23 Ascher- mittwoch	Donnerstag 23.02.23	Freitag 24.02.23	Samstag 25.02.23	Sonntag 26.02.23 1. Fasten- sonntag
Leidersbach	18:00 Vorabend- messe Pfr. Schüssler				19:00 Messfeier mit Auflegung des Aschen- kreuzes Pfr. Wissel				9:00 Messfeier Pfr. Wissel
Ebersbach		10:00 Wort- Gottes- Feier A. Büttner	18:30 Pfarrei- fasching		19:00 Messfeier mit Auflegung des Aschen- kreuzes Pfr. Schüssler			18:00 Vorabend- messe Pfr. Geiger	
Roßbach		10:00 Messfeier Pfr. Geiger 14:00 Rosen- kranz			19:00 Messfeier mit Auflegung des Aschen- kreuzes Pfr. Geiger	19:00 Totengebet A. Schreck	14:00 Requiem u. Urnen- beisetzung Pater Johannes		10:00 Wort-Gottes- Feier A. Schütz 14:00 Rosenkranz
Volkersbrunn		9:00 Messfeier Pfr. Wissel			16:00 Wort-Gottes- Feier mit Auflegung des Aschen- kreuzes für die Kommunion- kinder Pfr. Wissel	18:15 Rosenkranz 19:00 Messfeier mit Auflegung des Aschen- kreuzes Pfr. Wissel			10:00 Messfeier Pfr. Schüssler

Liebe Mitchristen!

Am Sonntag habe ich in Wintersbach einen Gottesdienst gehalten zum dortigen Patrozinium, dem heiligen Valentin. Es war ein schöner Gottesdienst und ich habe in der Predigt über den Kommerz mittlerweile um den Valentinstag gepredigt, aber vor allen Dingen um die Wahrhaftigkeit des heiligen Valentin. Er hat Verliebten Blumen geschenkt, hat die blinde Tochter des Gefängnisaufsehers sehend gemacht und dann eben das Martyrium auf sich genommen. Dies konnte er tun, weil er auf Jesus vertraut hat und weil er das Ende des Evangeliums vom Sonntag wahr gemacht hat: „Euer Ja sein ein Ja und euer Nein sei ein Nein.“

Bemühen wir uns so wie der heilige Valentin um Wahrhaftigkeit in unserem Leben und um tiefen Glauben.

Ihr Pfarrer Martin Wissel

Pfarrbüro Leidersbach, Kolpingstraße 14 Das Pfarrbüro ist am Dienstag, 21.02. geschlossen!

Bürostunden sind montags und dienstags von 9:00 Uhr – 11:30 Uhr und freitags von 14:30 Uhr – 17:00 Uhr.
Telefon 06028/1595, Fax 994280, E-Mail pfarrei.leidersbach@bistum-wuerzburg.de

Homepage: www.Maria-im-Grund.de

Eine-Welt-Kiosk in der Bücherei:
freitags von 17:00 Uhr – 18:30 Uhr

Informationen aus dem Pastoralen Raum Elsenfeld

Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit im Pastoralen Raum Elsenfeld

Gestalten Sie die Fastenzeit ganz bewusst und gönnen Sie sich Zeit für sich und mit Gott! Die Teilnehmenden nehmen sich täglich (ca. 30 Minuten) Zeit für Gebet und Betrachtung. Einmal in der Woche treffen sie sich zum Austausch über ihre Erfahrungen. Unter dem diesjährigen Titel „KOMM“ laden die fünf Wochen der Exerzitien ein, sich mit diesem Thema zu beschäftigen:

1. Woche: Ankommen; 2. Woche: Kommt und seht; 3. Woche: Komm endlich!; 4. Woche: Angekommen; 5. Woche: Da kommt noch was!

Die Exerzitien werden im Pastoralen Raum Elsenfeld im Zeitraum vom 27. Februar bis zur Karwoche 2023 angeboten. An verschiedenen Orten unseres Pastoralen Raumes gibt es wöchentliche Gruppentreffen zum gemeinsamen Austausch. Sie können den Termin und den Ort frei wählen. Die Austauschtreffen finden jeweils statt in **Elsenfeld**: Montag von 9.00 bis 10.00 Uhr im Pfarrheim St. Gertraud, Adam-Zirkel Straße 6. Begleitung: PastRef Holger Oberle-Wiesli

Kleinwallstadt: Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr im Pfarrheim, Kirchgasse 22.
Begleitung: GemRef Rainer Kraus
Sulzbach: Mittwoch 19.00 bis 20.00 Uhr Pfarrheim am Kirchplatz

Begleitung: PastRef Holger Oberle-Wiesli und GemRef Rainer Kraus
Unkostenbeitrag: 7 Euro für den Exerzitienbeihelf

Anmeldeschluss ist Mittwoch 22. Februar. Anmeldung im Vorfeld bei PastRef Holger Oberle-Wiesli, Elsenfeld, Tel. 06022 5083553; bevorzugt per Email: holger.oberle-wiesli@bistum-wuerzburg.de

INFORMATIONEN FÜR DIE PFARREIENGEMEINSCHAFT MARIA IM GRUND

Kommunionvorbereitung:

Die Kommunionkinder sind eingeladen zum Aschermittwochsgottesdienst am 22.02.2023 um 16 Uhr in die St. Rochus-Kirche Volkersbrunn.

AK Erwachsenenbildung der PG Maria im Grund

Basenfasten mit Astrid Baum
Infoabend: Mittwoch, 22.02.2023 im Pfarrheim Roßbach (kleiner Raum unten)
Weitere Termine nach Absprache.
Anmeldung bei:
Kempf Christiana, Mobil 0171 491 6928

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am Donnerstag, 09.03.2023 um 14:00 Uhr im Pfarrheim Roßbach.
Thema: Vorstellung des Hospizvereins